

Inhalt

Vorwort	7
von Silvia Rückert	
Felix Banzhaf · Jürgen Bleibler	
Gefühlte Wahrheiten. Zeppeline und Nationalsozialismus	9
Kuratorische Einleitung	
Felix Schilk	
Der Nationalsozialismus im Kontext von extrem rechten	
Erlebnisangeboten und Erinnerungspraktiken	15
Rüdiger Haude	
Der politisierte Zeppelin: Vorgeschichte im Kaiserreich	39
Hartmut Semmler	
Die Luftschiffbau Zeppelin GmbH, der Zeppelin-Konzern	
und die Stadt Friedrichshafen 1919–1945 im Überblick	47
Lutz Budrass	
Luftgeltung und das Zeppelin-Luftschiff	67
Felix Banzhaf	
Von Weimar über die Zeppeline bis nach Friedrichshafen:	
Flaggenstreit und Nationalfarben als Symbolbilder	
reaktionärer Politik und NS-Propaganda	79
Sylk Schneider	
Zeppelin und das „Deutschtum“ in Brasilien	95
Sylk Schneider	
Jüdische Luftschiffreisende auf dem Weg nach Brasilien	113
Leonie Werle	
Zeppelin Rezeption in den USA:	
Giganten im Schatten des NS-Regimes	131

Jürgen Klöckler	
„Im Krieg verdiente jeder Esel Geld“	149
Hugo Eckener als Spitzenmanager der NS-Rüstungswirtschaft	
Jan Werner	
Vom Unternehmen zur Betriebsgemeinschaft	193
Nationalsozialistische Akteure und politische Transformation in der Luftschiffbau Zeppelin GmbH bis 1939	
Hartmut Semmler	
Die Lakehurst-Katastrophe und die Folgen	213
Rezeption, Verschwörungstheorien, Heldengedenken	
Rudolf Jaworski	
Zwischen Propaganda und Event	233
Die Sudetenlandfahrten des LZ 130 (1938/39)	
Martin Ebner	
Die „Entnazifizierung“ in Friedrichshafen	247
Oswald Burger	
Gedenkstättenarbeit von 1945 bis heute in Überlingen und Friedrichshafen	277
Jürgen Bleibler	
Zeppelinstadt Friedrichshafen	293
Ansätze zu einer Rezeptions- und Museumsgeschichte	
Jonas Englert · Mara-Johanna Kölmel	
Aufgeladene Bilder. Ein Arbeitsgespräch	321
Dominik Busch · Tabea Widmann	
„Gefühlte Wahrheiten“ ausstellen, dekonstruieren, vermitteln	331
Kathrin Wurzer	
Was bleibt?	341
Die NS-Zeit in der Sammlung des Zeppelin Museums	
Die Autorinnen und Autoren	373
Ausstellungsimpresum	375